Transtec Gotthard Werkvertrag unterzeichnet

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-419387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Transtec Gotthard
Werkvertrag unterzeichnet

Die AlpTransit Gotthard AG und die Schweizer Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard haben am 29. April 2008 in Luzern den Werkvertrag zum Einbau der Bahntechnik in den Gotthard-Basistunnel unterzeichnet. Damit ist der Weg definitiv frei für den Start der Bahntechnikarbeiten.

Die Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard setzt sich zusammen aus den Unternehmungen Atel Installationstechnik AG, Alcatel-Lucent Schweiz AG und Thales Rail Signalling Solutions AG, Alpine-Bau GmbH und Balfour Beatty Rail GmbH. Das Auftragsvolumen für das letzte grosse Baulos am Gotthard beträgt rund 1,69 Milliarden Franken.

Die vergebenen Arbeiten beinhalten die Ausführungsplanung und den Einbau der bahntechnischen Installationen für den Gotthard-Basistunnel und umfassen die Ausrüstung der beiden einspurigen Tunnelröhren von je 57 Kilometer Länge sowie die anschliessenden offenen Strecken Nord und Süd von total rund 11 Kilometer Länge bis zur Anbindung an das bestehende Bahnnetz.

Renzo Simoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG, zeigte sich erfreut über die Vertragsunterzeichnung: «Nun sind alle grossen Verträge für den Gotthard-Basistunnel unter Dach und Fach. Der Ball liegt jetzt bei uns.» Rolf Brunner, Vorsitzender der Baukommission der Transtec Gotthard, fügte hinzu: «Wir werden die uns anvertrauten öffentlichen Mittel effektiv einsetzen und die vereinbarten Termine fristgerecht einhalten.»

In den kommenden Monaten erstellt die Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard das Ausführungsprojekt. Nach der Bewilligung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) werden auf dem Bahntechnik-Installationsplatz in Biasca die Arbeiten aufgenommen. Mit dem Einbau der Bahntechnik über das Südportal wird in der zweiten Jahreshälfte 2009 begonnen, in Erstfeld über das Nordportal Ende 2012.

Grosses Medieninteresse am letzten grossen Werkvertrag.

Zufriedene Gesichter nach der Unterzeichnung: AlpTransit CEO Renzo Simoni und Rolf Brunner, Vorsitzender der Baukommission Transtec.

Der Werkvertrag für das letzte grosse Baulos am Gotthard gelangt im Luzerner KKL zur Unterzeichnung.